

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolldruck Landeck

Nr. 27

Landeck, den 2. Juli 1966

21. Jahrgang

Rückblick auf die Tiroler Landesligameisterschaft

Die Tiroler Landesliga ist beendet. Es gab harte Auseinandersetzungen, aber es gab im großen und ganzen einen für diese Klasse gefälligen Fußball. Daß unsere Rückschau natürlich hauptsächlich auf Landeck ausgerichtet ist, versteht sich von selbst.

War Landeck im letzten Meisterschaftsjahr noch sehr gefährdet, ja, man sah schon einen sicheren Abstieg — und einen Weiterverbleib von Rattenberg — so überraschten die Heimischen in dieser Meisterschaft besonders in den Spielen der Herbstmeisterschaft. Aus elf Spielen konnten immerhin 13 Punkte gewonnen werden. Aber wie dringend nötig diese 13 Herbststrundenpunkte waren, sah man gerade jetzt, da die Frühjahrsmeisterschaft zu Ende ist. Nur um einen einzigen Punkt weniger, und Landeck hätte wieder um seinen Weiterverbleib in der Landesliga bangen müssen.

Das intensive Training der Landecker im Herbst — und vor allem vor der Meisterschaft — machte sich bemerkbar, denn bereits das erste Spiel gegen Kitzbühel wurde mit 6:2 Toren gewonnen. Trotzdem kamen wieder Pessimisten, als das zweite Spiel der Landesliga gegen Kematen verlorenging.

Die Verjüngung der Mannschaft, aber so durchgeführt, daß Routiniers und jüngere Spieler in einem Ensemble zusammenwirkten, machte sich bei Landeck immer wieder bemerkbar.

Hier die Tabelle des Herbstdurchganges:

1. SK Imst	11	5	5	1	30:18	15
2. SV Innsbruck	11	6	3	2	30:21	15
3. SC Kundl	11	5	4	2	31:14	14
4. SV Wörgl	11	5	3	3	22:13	13
5. SC Schwaz	11	5	3	3	22:15	13
6. SV Landeck	11	5	3	3	21:16	13
7. ESV Austria	11	5	1	5	18:17	11
8. SV Kematen	11	5	1	5	16:19	11
9. SV Telfs	11	4	2	5	17:30	10
10. SV Kirchbichl	11	3	2	6	17:19	8
11. Haiming-Ötztal	11	2	1	8	11:32	5
12. SK Kitzbühel	11	1	2	8	11:32	4

Landeck lag hier noch an 6. Stelle mit immerhin fünf Siegen und drei Unentschieden. Interessanterweise lag der heurige Aufsteiger in die Regionalliga, der SC Schwaz, damals punktgleich mit Landeck durch das bessere Torverhältnis am 5. Platz!

Die Imster führten also die Tabelle an; nicht überraschend, waren sie doch schon im vergangenen Jahr unter den ersten drei zu finden. Aber schon im ersten Spiel der Frühjahrsrunde gab es auch für Imst die erste Enttäuschung. Sie mußten sich auf eigener Anlage gegen Wörgl mit 1:2 geschlagen geben. Schließlich kam dann der zweite arge Schlag für sie. Gegen Haiming reichte es wieder nicht, und wieder gab es eine 1:2-Niederlage. blieb Imst auch gegen Telfs 3:1 siegreich, so gab es in der Folge doch recht unangenehme Überraschungen, die den Imstern den Tabellenplatz kosteten. Gegen Schwaz ging man gleich 3:5 unter, den ESV besiegten sie gerade mit Ach und Krach 1:0 und gegen Landeck gabs nur ein mageres 1:1-Unentschieden. Kematen wurde dann wieder 3:1 geschlagen, aber in Kirchbichl gabs wieder eine Niederlage, diesmal von 2:5. Der SVI wurde in Innsbruck 2:0 geschlagen und gegen Kundl reichte es auf eigener Anlage wiederum nur zu einem mageren 1:1, ebenso in der letzten Runde gegen den Absteiger Kitzbühel. Damit waren alle Chancen für Imst schon zu Beginn der Frühjahrsmeisterschaft vergeben worden.

Wörgl wiederum zeigte sich stark verbessert. Im Herbstdurchgang an vierter Stelle liegend, gab es gleich einen 2:1 Sieg gegen Imst und einen Sonntag danach ein 2:0 gegen den SVI, ein 1:1 gegen Kirchbichl und gegen Kitzbühel einen 2:1-Sieg. In Kematen feierten die Wörgler ihren nächsten Sieg von 2:1, wenn auch ganz knapp, so doch ziemlich verdient. Kundl wurde mit 3:2, Haiming mit 3:1 besiegt, ehe der große Umfaller kam, nämlich die Niederlage in Innsbruck gegen den ESV Austria mit 1:4! Der heutige Tabellenführer Schwaz lernte aber den Siegesseifer der Wörgler kennen. Auch Schwaz verlor sein Spiel in Wörgl mit 2:1. Landeck verlor schließlich gegen die Unterländer mit 1:4. Der Absteiger Telfs sorgte in der letzten Runde für die Überraschung. Er gewann gegen Wörgl sicher mit 3:1! — Damit verbesserte sich Wörgl in der Gesamttabelle, aber zum entscheidenden Schritt auf die Tabellenspitze langte es doch nicht mehr.

Kundl lag im Herbst an 3. Stelle, es war der Geheimtip so mancher. Aber diese Voraussagen stellten sich nicht ein, auch dann nicht, wenn in der ersten Frühjahrsrunde Schwaz mit 3:2 besiegt wurde. Der ESV wurde in Innsbruck mit 3:1 geschlagen, und in der dritten Runde unterlag Haiming in Kundl mit 0:3. Der Siegeszug setzte sich mit einem 6:0-Sieg gegen Telfs (in Telfs!) fort, und als dasselbe Ergebnis auch gegen Landeck „herausgeschossen“ werden konnte, war man sicher, daß der Aufsteiger Kundl heißen werde. Dann gab es aber außer gegen Kitzbühel (6:3) keinen Kundler Sieg mehr. Eine 2:3-Niederlage erlitten die Unterländer gegen den „Erzfeind“ Wörgl,

über Unentschieden von 1:1 (Kematen), Imst und schließlich 2:2 gegen den SVI in der letzten Runde reichte es nur mehr zu einer knappen, aber doch nicht unverdienten Niederlage gegen Kirchbichl von 1:2. Somit war, nachdem auch die letzte Runde gespielt worden ist, Kundl ausgeschieden.

Der SVI hatte schon in der Herbstmeisterschaft mehr Glück als Können. Nach den eigenartigen Entscheidungen am grünen Tisch wurde der Protest der Haiminger erstmals abgewiesen, dann anerkannt, um dann vom ÖFB wiederderum abgelehnt zu werden. Es schaut da so aus, als ob Haiming denn doch weiter von Innsbruck entfernt ist; und außerdem hat der SVI doch populärere Funktionäre als die „kleinen“ Oberländer. Sei es wie es sei: Der SVI hat hier zwei mehr als umstrittene Punkte bekommen, die er — und das ist Ansicht aller Oberländer Fußballfreunde — nie und nimmer verdient hat! Dammals wäre bei einer regulären Strumaverhandlung (bzw. Strafa), egal ob Wien oder Innsbruck, der SVI am 6. Platz gelandet! Aber der SVI hat auch in der Frühjahrsrunde gezeigt, daß er bei weitem noch nicht reif ist, in die Regionalliga aufzusteigen. Die Resultate beweisen es: gegen Haiming 1 : 1; gegen Wörgl 2:2; gegen Landeck 0:2 (!), gegen den ESV Austria ein umstrittenes 2:1 (gerechter ein 1:1 oder 2:2?), gegen Schwaz eine 0:1-Niederlage, gegen Telfs ein 1:0, gegen den Absteiger Kitzbühel ein 4:2, gegen Kematen 1:1, gegen Imst wieder eine 0:2-Niederlage, und zwei Unentschieden von jeweils 2:2 gegen Kirchbichl und Kundl.

Der Titelführer Schwaz verzeichnete lediglich zwei Niederlagen. In der ersten Runde gegen Kundl mit 2:3 und in der 9. Frühjahrsrunde mit 1:2 gegen Wörgl. Ansonsten gabs recht hohe Siege: 5:0 gegen Kirchbichl, 3:1 gegen Kitzbühel, 5:3 gegen Imst, 1:0 gegen SV Innsbruck, 6:0 gegen Kematen, 1:0 gegen Telfs, 5:0 gegen Landeck, 6:1 gegen Haiming und 2:0 gegen ESV Austria.

Unsere Landecker Elf, die bestimmt recht ansprechenden Fußball zeigte und tatsächlich manchenmal unter die „Räder“ kam, ohne daß das Ergebnis wirklich dem Spielverlauf entsprach, hielt sich anfangs gut, um aber umso rascher wieder abzubauen. Verständlich, wenn man bedenkt, daß einige Spieler in nicht gerade fairer Weise verletzt wurden. Diese Ausfälle spürt natürlich ein Verein, der so und so über wenige Spieler verfügt, recht stark. Trotzdem ging Landeck anfangs gut über die Runden, um gegen Ende wirklich stark abzubauen. Die Ergebnisse: gegen Kitzbühel 2:2, gegen Kematen 2:2, gegen den SVI 2:0, gegen Kirchbichl 1:1, gegen Kundl ein allerdings recht hohes 0:6, gegen Imst ein 1:1, gegen den ESV Austria ein umstrittenes 1:2 (verheerende Schiedsrichterleistung führte zu einem solchen Ergebnis!), gegen Schwaz eine verdiente Niederlage von 0:5, gegen Telfs ein 1:4 (Schiedsrichter Stix II leistete sich auch einige solche Schnitzer, daß man mit Kopfschütteln auf seine Regionalliga-Schiedsrichterlaufbahn sieht!), gegen Wörgl gabs dann wieder eine 1:4-Niederlage, die bestimmt verdient ist (die Niederlage), deren Ergebnis aber zu hoch ausfiel. Schließlich gabs in Haiming neuerlich eine 1:3-Niederlage, die aber nicht mehr überraschte. Landeck zeigte bei einigen Spielen sehr gute Leistungen. Es gab aber Spiele, bei denen der Schiedsrichter wirklich (und das objektiv betrachtet) das „Spiel“ entschied. Man wünscht dem Schiedsrichter bestimmt nichts Schlechtes, aber ein solcher Pfeifenmann sollte einmal die Verletzungen von Walter Pesjak ansehen, vielleicht gäbe er dann das Pfeifen auf, wenn er ein Schlagen ohne Ball nicht sieht. Daß nämlich die Oberländer Vereine durchwegs durch Innsbrucker Schiedsrichter benachteiligt worden sind, war schon in mehreren Zeitungen zu lesen, nur glaubt der TFB nicht daran, denn in Innsbruck sitzen doch alles nur „Musterknaben“! Eigenartig aber auch, daß die Unterländer Vereine sich über die Besetzungen von verschiedenen Spielen mit Innsbrucker Schiedsrichtern genauso beschwe-

ren wie wir Oberländer. Hier sollte einmal Schluß gemacht werden; besonders aber mit der indirekten Besetzung von Vereinsfunktionären als Schiedsrichter, d. h. mit solchen Schiedsrichtern, die sich bereits ausrechnen, wenn der und der Verein verliert (das Spiel pfeift er selbst und ist also angeblich unabhängig) so könnte unter Umständen sein eigener Verein profitieren!

Wie dem auch sei. Landeck beugt sich dem Schicksal. Es anerkennt die Auslegung von Regeln durch Schiedsrichter auch dann, wenn sie niemals nach den tatsächlichen Regeln ausgelegt werden), genauso, wie sich Haiming beugte.

Die Tabelle sieht nun, nach Abschluß aller Spiele, wie folgt aus:

1. Schwaz	22	14	3	5	59:25	31
2. SC Kundl	22	11	7	4	65:29	29
3. SV Wörgl	22	12	5	5	45:31	29
4. SK Imst	22	9	8	5	45:31	26
5. SV Innsbruck	22	9	8	5	45:37	26
6. SV Kirchbichl	22	9	5	8	43:42	23
7. ESV Austria	22	9	2	11	39:37	20
8. SV Kematen	22	7	5	10	35:45	19
9. SV Landeck	22	6	7	9	33:46	19
10. SV Haiming	22	7	4	11	34:53	18
11. SV Telfs	22	7	2	13	34:58	16
12. SK Kitzbühel	22	2	4	16	29:70	8

So rutschte also Landeck vom 6. Platz auf den 9. ab, wobei von den insgesamt 19 Punkten bereits 13 im Herbst erreicht werden konnten. Bei Heimspielen sieht die Bilanz folgendermaßen aus: 3 Siege, 3 Niederlagen und 5 Unentschieden. Das sind 11 Punkte. Bei Auswärtsspielen: 3 Siege, 6 Niederlagen und 2 Unentschieden, das sind 8 Punkte. Und ein Vergleich zwischen der Herbst- und Frühjahrsrunde:

Herbst			Frühjahr		
Pkt.	Resultat	gegen	Resultat	Pkt.	Gpkt.
2	6:2	Kitzbühel	2:2	1	3
2	1:0	Kematen	2:2	1	3
2	5:1	SV Innsbruck	2:0	2	4
2	1:0	Kirchbichl	1:1	1	3
1	1:1	Kundl	0:6	0	1
0	1:5	Imst	1:1	1	1
0	1:3	ESV Austria	1:2	0	0
1	1:1	Schwaz	0:5	0	1
2	2:0	Telfs	1:4	0	2
1	1:1	Wörgl	1:4	0	1
0	1:2	Haiming	1:3	0	0
13	21:16		12:30	6	19

Das Schwäbische Landesschauspiel in der kommenden Saison

Um unseren Lesern schon heute auf den Spielplan des Schwäbischen Landesschauspiels aufmerksam zu machen, geben wir heute die voraussichtliche Programmauswahl für die kommende Saison bekannt. Selbstverständlich sind die Aufführungen noch nicht endgültig und können verschiedene Stücke noch ausgetauscht werden. Bisher kämen folgende Werke in Landeck durch die „Schwaben“ zur Aufführung.

„Die Alkestiade“, ein Schauspiel von Thornton Wilder. Ein antiker Stoff von der Königin Alkestis, die den Tod ihres Mannes auf sich nimmt und für ihn stirbt, damit er leben kann, wird auf vielfache Weise abgewandelt.

Wilder hat sich schon immer viel mit dem Tod beschäftigt. Alkestis versucht, ihrem Leben einen Sinn zu geben, indem sie sich für einen anderen opfert . . .

„Nie wieder Mary“, ein Lustspiel von Jean Kerr. Der junge Verleger Bob, seit einem Jahr geschieden von seiner Frau, einer Redakteurin, will ein reiches Mädchen heiraten. Mit der Überprüfung seiner Finanzen beauftragt er zu diesem Zweck seinen und Marys Freund, den Rechtsanwalt Oskar Nelson. Dieser bittet Mary in die Wohnung, da er für seinen Auftrag ihre Auskunft braucht. Außerdem spielt noch Bobs Kriegskamerad Dirk, der direkt über Bob wohnt, eine besondere Rolle. Zwischen diesen fünf Menschen ergeben sich manch Szenen und komische Situationen . . .

„Fahrt nach Abendsee“, eine Komödie von Felix Lützkendorf. Hier zeigt der Autor mit ganz modernen Mitteln, wie es im Innern eines Menschen aussieht, der sich von den Fesseln der Ehe befreien will, der sich nach Freiheit sehnt, aber der Vergangenheit nicht enttrinnen kann.

„Streng geheim“, Kriminalkomödie von Arthur Watkyn. Den Autor haben wir in Landeck noch in bester Erinnerung durch sein Bühnenstück „Schönes Weekend Mister Bennett“. Spannung und Humor.

„Maria Stuart“ von Friedrich von Schiller. Über dieses Trauerspiel brauchen wohl kaum Worte verloren werden.

„Boeing-Boeing“ ein Lustspiel von Marc Camoletti wird zu Silvester gegeben. Es ist eines der derzeit meistaufgeführten Stücke in Deutschland, vornehmlich für Silvester und den Fasching geeignet. Ein junger Mann hat drei Freundinnen, Stewardessen verschiedener Luftverkehrsgesellschaften. Als sein Rendezvousplan, der darauf beruht, daß jeweils zwei auf Flug sind, während er sich mit der dritten trifft, durch Fahrplanänderungen in Unordnung kommt, ergeben sich viele erheitende Situationen.

„Die kluge Närrin“, ein Lustspiel von Lope de Vega. Eine der reizendsten Komödien des spanischen Dichters. Inhalt: Liebe, Eifersucht, Verkleidung.

Über Heinrich Kleist's „Der zerbrochene Krug“ brauchen wir wohl auch nichts zu schreiben.

„Der gute Mensch von Sezuan“ von Bertold Brecht. Diese Parabel von den drei Göttern, die auf der Suche nach dem guten Menschen in die chinesische Stadt Sezuan kommen, bringen die „Schwaben“ mit einem Gast.

„Pygmalion“, eine Komödie von Bernhard Shaw bringt das Schwäbische Landesschauspiel als Abschluß der kommenden Saison. Und für die Kinder gibt es wieder - wie immer zu Weihnachten - ein Märchenstück: „Der Froschkönig“.

Eigentlich für jeden etwas. Lustspiel und Kriminalstück, aber auch Klassiker mit ernstem Schauspiel vereint.

Anna Tschiderer, Pettneu, gestorben

Vor kurzem starb nach langer und mit größter Geduld ertragenem Leiden die frühere Gemeindehebamme von Pettneu, Frau Anna Tschiderer geb. Danhofer.

Frau Tschiderer war im ganzen Stanzertal bekannt und wegen ihres unermüdlichen Arbeitseifers und wegen ihres Könnens überall sehr beliebt. Am 8. Mai 1883 kam Frau Tschiderer in Perg, Oberösterreich zur Welt und zog 1916 nach Pettneu, wo sie sich am 14. Juni mit dem Landwirt Johann Tschiderer vermählte. Sechs Kindern schenkte sie das Leben, ein Sohn davon ist im zweiten Weltkrieg gefallen, einer lebt in Übersee.

35 Jahre lang arbeitete Frau Anna Tschiderer als geprüfte Hebamme der Gemeinde Pettneu zur vollen Zufriedenheit der ganzen Bevölkerung. Sie hat sich in allen



A. T. T.-Ecke

2. ATT-Ausfahrt zur Seiseralm

Am 9. und 10. Juli (Samstag und Sonntag) führt die Bezirksgruppe Landeck des ÖAMTC ihre 2. Ausfahrt durch. Ziel ist diesmal die Seiseralm, eine der schönsten und bekanntesten Landschaften Südtirols, die aber nur wenige von unseren Mitgliedern kennen. Almen, mit Blumen übersät, und die steilaufragenden Dolomiten, geben der „Seiseralm“ das äußere Gepräge. Die Fahrt führt von Landeck über den Brenner nach der Seiseralm. Dort Übernachtung in einem erstklassigen Hotel mit allem Komfort, wobei auch Gelegenheit zum unentgeltlichen Schwimmen vorhanden ist, und Frühstück. Am nächsten Tag von dort über Meran und Reschenpaß nach Landeck.

Wegen der weiten Strecke ist es notwendig, daß diesmal bereits am Samstag um 9 Uhr vom Autobahnkopf abgefahren wird. Bitte pünktlich sein und die Reisepässe nicht vergessen.

Anmeldungen sind unbedingt erforderlich, bis spätestens Montag, den 4. Juli 1966 beim Fremdenverkehrsverband Landeck (Verkehrsverein), wo auch Auskunft über die Kosten erteilt wird.

Bevölkerungskreisen größtes Vertrauen erworben, besonders bei den vielen Frauen, denen sie in ihrer „schweren“ Stunde beistand. Die Arbeit war für sie Lebensaufgabe. Ohne Beschäftigung fand man das „alte Waibele“ überhaupt nie. Man fand sie im Sommer bei Schönwetter im Wald beim Beerenpflücken, oder Schwämme sammeln, bei schlechter Witterung überhäuften sie die Frauen der Gemeinde (und dies vor allem in den Wintermonaten) mit allen möglichen Strickarbeiten.

Arbeiten machte der guten Frau Spaß. Sie arbeitete gerne, half gerne, wo sie helfen konnte, und dies bis zu ihrer schweren Krankheit. Bis ins hohe Alter war sie geistig äußerst rege und stets bei bestem Humor.

Welcher Beliebtheit sich Frau Tschiderer erfreute, sah man bei ihrem Begräbnis in Pettneu. Frauen und Männer aus allen Teilen des Stanzertales gaben ihr das letzte Geleit und die Gemeinde Pettneu wird ihr wohl stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Kraftfahrline München-St. Moritz-Lugano

Die Kraftfahrline München—Garmisch Partenkirchen—Landeck—St. Moritz—Lugano (Gemeinschaftsverkehr der österr., deutschen und schweizerischen Postverwaltung) wird im Sommer 1966 vom 1. Juli bis 15. September nach folgendem Fahrplan betrieben:

7.00	ab	München Elisenstr.	an	20.45
8.55		Garmisch Partenkirchen Postamt		18.55
10.45		Imst Postamt		17.15
11.16		Landeck Stadt		16.25
11.41		Ried Postamt		16.00
12.00		Pfunds Postamt		15.41
15.25	an	St. Moritz Postamt		12.50
19.30	an	Lugano	ab	8.10

Weitere Haltestellen siehe Fahrplan im Amtl. Österr. Kursbuch.

Diese Kraftfahrline bietet günstige Fahrtmöglichkeiten aus dem Bereich Landeck nach St. Moritz, an den Comosee, ins Tessin sowie auch nach München. Die Kurse der Linie München—St. Moritz—Lugano haben in Landeck Anschluß in das Paznauntal, nach Serfaus, nach Nauders—Mals und umgekehrt sowie Bahnanschluß aus Richtung Vorarlberg und umgekehrt.

Wieder ein Toter auf unseren Straßen

Am 23. Juni fuhr der 25-jährige Bäckergehilfe Ernst Rues aus Wenna im Pitztal mit einem Auto, in dem er noch die 43-jährige Gattin des ehemaligen Amtsarztes aus Imst, Frau Maria Nössing, mitführte, von Landeck in Richtung Samnaun. Bei der Umfahrung von Pfunds kam Rues aus bisher unbekannter Ursache zu weit auf den rechten Fahrbahnrand und stieß mit dem Fahrzeug auf



ein dort befindliches Brückengeländer. Bei diesem Unfall wurde Rues unbestimmten Grades und Maria Nössing lebensgefährlich verletzt. Beide wurden mit einem Wagen der Landecker Rettung in die Unfallstation des Krankenhauses Zams gebracht. Frau Nössing starb jedoch noch während der Fahrt an den Folgen ihrer schweren Verletzungen.

Das Fahrzeug wurde total beschädigt.

Unfallbilanz vom 19. bis 26. Juni

In der Woche vom 19. bis 26. Juni 1966 ereigneten sich in unserem Bezirk 7 Verkehrsunfälle, die der Gendarmerie gemeldet wurden. Bei sechs Unfällen wurde lediglich Blechschaden registriert. Eine Person entzog sich durch Flucht der Verantwortung. Eine an und für sich erfreuliche Unfallbilanz, wenn der oben angeführte Unfall bei Pfunds - die einzigen Verletzten innerhalb einer Woche - nicht gewesen wäre. Alkoholmißbrauch lag in keinem Falle vor.

Blumenschmuckwettbewerb 1966

In Zusammenarbeit mit der Landeslandwirtschaftskammer Tirol wird auch heuer wieder der Blumenschmuckwettbewerb durchgeführt. Der Aufruf, sich am Blumenschmuckwettbewerb zu beteiligen richtet sich an alle Gemeindeglieder, die den Blumenschmuck als besonderes Hobby auserkoren haben und damit unsere Stadt noch schöner und prächtiger gestalten wollen. Unter dem Motto „Wir suchen das schönste Haus“ soll dieser heurige Blumenschmuckwettbewerb durchgeführt werden, der sich wiederum - wie alle Jahre - in drei Gruppen teilt, in bäuerliche Anwesen, in Privathäuser und schließlich in Gewerbe- bzw. Fremdenverkehrsbetriebe gliedert. Jede dieser drei Gruppen wird gesondert behandelt und eventuell prämiert.

In den letzten Jahren haben sich an die 160 Gemeinden Tirols für einen Blumenschmuckwettbewerb entschieden, und so wollen wir Landecker genauso unser schönstes Haus suchen. Die lobenswerte innere Einstellung tausender Tiroler, die aus sich heraus zur eigenen Freude und Erbauung und trotz häufiger Arbeitsüberlastung mit dazu beitragen, Haus und Hof, und damit unser schönes Land Tirol noch schöner zu gestalten, ist erfreulich und anerkennenswert und sollte uns alle zur Teilnahme an diesem Blumenschmuckwettbewerb animieren.

Für die besten der Gemeinde werden, so wie in früherer Zeit, wieder Preise zur Verfügung gestellt werden.

Hohes Alter

Am Donnerstag, den 7. Juli feiert Frau Theresia Guem aus Landeck-Perjen, ihren 80. Geburtstag. Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich!

Stadtgemeinde Landeck

Brennmittelaktion 1966

Aus gegebenem Anlaß wird nochmals darauf verwiesen, daß der Schluß der Antragsstellung für die Kohlenbeihilfeaktion (Siehe auch unsere Kundmachung im Gemeindeblatt Nr. 25 vom 18. 6. 1966) für bedürftige Rentner und Pensionisten am Mittwoch, den 6. Juli 1966 ist. Die erforderlichen Fragebögen können bis zu diesem Zeitpunkt im Zimmer 7 der Stadtgemeinde Landeck, I. Stock, behoben werden.

Bekanntmachung

Wegen Durchführung einer Uferverbauung am linksseitigen Sannauf, im Bereich unterhalb der Prantauer-siedlung, wird ab sofort, mit Genehmigung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, für die Dauer von ca. 3 Wochen, Einbahnverkehr am Perjenerweg, in Richtung von Perjen zur Burschlbrücke, angeordnet. Ausgenommen hiervon sind lediglich die an dieser Baustelle eingesetzten LKW.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für diese unerlässliche Maßnahme ersucht.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Bewirtschaftung der Steinseehütte

Die Steinseehütte ist ab Samstag, den 2. Juli 1966 bewirtschaftet. Wie uns von der Sektion Landeck des Österreichischen Alpenvereines mitgeteilt wird, besteht jedoch wegen des derzeitigen Umbaus der Hütte nur eine beschränkte Unterkunftsmöglichkeit.

Möbel noch und noch . . .
im **Möbelhause KOCH**

Das Haus mit Qualität und Geschmack

Filmclub Landeck

Der nächste Klubabend findet am Dienstag, den 5. Juli 1966, 20 Uhr, im Klublokal Gasthof Nußbaum (Perjen) statt. Gestaltung: Hubert Walterskirchen.

Gründungsversammlung ATSV Landeck

Der ATSV Landeck, hält am Mittwoch, den 6. Juli 1966 um 20 Uhr im Gasthof „Arlberg“ Perfuchs seine Gründungsversammlung ab.

Wir erlauben uns, alle Landecker Fußball- und Tennisfreunde herzlichst einzuladen.

Dorffest in Strengen

Die Musikkapelle und die Freiwillige Feuerwehr Strengen halten am Samstag, den 9. und am Sonntag, den 10. Juli in Strengen (beim Sägewerk) unter der Mitwirkung der Musikkapellen von Pians, Grins und Schnann ein Dorffest ab. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Programm: *Samstag, 9. Juli:* ab 19.30 Uhr Einzug der Gastkapellen, Konzerte und Tanz.

Sonntag, den 10. Juli:

13 Uhr Empfang der Musikkapellen.

Zum Tanz spielen die „St.-Antoner Buabn“.

SV Reutte I - SV Zams I 6:0

Eine empfindliche Niederlage mußten die Zammer im letzten Spiel der Frühjahrsmeisterschaft gegen den Liganeuling aus dem Außerfern hinnehmen. Die Reuttener konnten eine überraschend starke Mannschaft aufs Feld bringen und so ist ihr verhältnismäßig guter Tabellenplatz ein großer Erfolg nach dem glücklichen Wiederaufstieg von der Oberinntalerliga in die

Ab Freitag, 1. Juli, spielt jeden Abend unsere neue Hauskapelle, das Spitzentrio:

Die Allrounds

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. Karl Graber

Hotel Sonne

Gebietsliga West. Der SV Zams mußte einmal mehr mit einigen Ersatzleuten antreten. Es waren nur vier Mann der Kampfmannschaft erschienen und so mußte mehr als die Hälfte der Reservemannschaft mit nach Reutte. Eine Zeitlang konnte diese stark ersatzgeschwächte Mannschaft sogar noch mithalten, doch dann übernahmen die Reuttener das Kommando und schossen die fleißig kämpfenden Zammer richtiggehend ab. Der Schlußmann der Zammer bot eine ausgezeichnete Leistung. Das Spiel fand bei strömendem Regen statt. Der schwere Boden stellte an alle Akteure große Anforderungen.

genen Telfer überrascht und erhielten 2 Treffer. Mit längerem Spielverlauf bekamen die Landecker das Spiel wieder in die Hand und erzielten durch Hille den Anschlußtreffer 2 Minuten vor Spielschluß. Die Telfer wollten dann „Zeit-schinden“. Der Tormann hielt den Ball zu lange in der Hand, was einen Freiwurf für Landeck zur Folge hatte, den Thaler gleichzeitig mit dem Schlußpfiff zum 2:2 verwandelte. Die Entscheidung wurde laut vorheriger Vereinbarung durch das Los getroffen. Sämtliche Spiele wurden von Schiedsrichter Ritzl vom SCI ausgezeichnet geleitet.

Der billigste Urlaub



TWV - Landeck

Anschwimmen: Am vergangenen Sonntag fand das traditionelle Anschwimmen des TWV statt. Trotz der schlechten Witterung hatten sich rund 35 Schwimmerinnen und Schwimmer zum ersten, offiziellen Sprung ins Wasser eingefunden.

TWV-Schülerschwimmkurs heuer vom 25. 7. - 6. 8.

Der TWV-Landeck hält auch heuer wieder nach Schluß einen 14-tägigen unentgeltlichen Schwimmkurs für Schüler der Landecker und Zammer Schulen ab. Kursleiter: Schulleiter K. Spiss (Jugendwart). Die Anmeldung kann am ersten Kurstag beim Leiter des Kurses erfolgen. Näheres wird rechtzeitig bekanntgegeben.

TWV - Landeck Wasserballturniersieger in Telfs

Am vergangenen Donnerstag, den 23. Juni abends fand in Telfs im Rahmen der Jugendsportwoche wie im Vorjahr ein Wasserballturnier statt, an dem die Mannschaften von Brixlegg, Telfs, Imst und Landeck teilnahmen.

Das erste Spiel bestritt Landeck gegen Brixlegg. Obwohl es für die Landecker das erste Spiel in diesem Sommer war, präsentierten sie den rund 100 Zuschauern einen schönen Kampf, ein flüssiges Spiel und gewannen mit 6:4 Toren (Torschützen: Sailer Helmut 2, Hille Franz 1, Kirchmair H. 3). Anschließend spielte Telfs gegen Imst. Die beiden Mannschaften waren sich schwimmerisch ebenbürtig - jedoch setzte sich die weitaus härtere Spielführung der Telfer letztlich durch. Das Spiel endete 8:5 für Telfs. Die beiden Finalspiele wurden bei Flutlicht ausge-

Landeck - Brixlegg 6:4

Telfs - Imst 8:5

Brixlegg - Imst 3:2

Landeck - Telfs 2:2



Installationen • **Elektrounternehmen**
 Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
 zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118



Wir suchen eine tüchtige **Aushilfs-Verkäuferin**
 Arbeitszeit nach Vereinbarung
Toni Braun
 Lebensmittel
 Landeck

Wer inseriert wird nicht vergessen!

BEI NEBEL - BEI SCHLECHTER SICHT



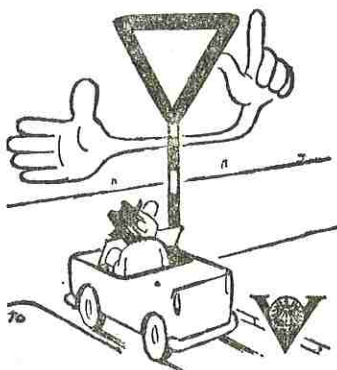
STADTLICHT IST ZU WENIG!

tragen. Zuerst fand die Begegnung Brixlegg-Imst statt, welche in den letzten Minuten 3:2 für Brixlegg entschieden wurde. Dann kam das allseits mit Spannung erwartete Finale zwischen Landeck und Telfs. Im ersten Viertel wurden die Landecker durch die schwimmerisch überle-



Für Ihren Wagen, der **FAVORIT** von **SEMPERIT**

Reifen ALSCHER
LANDECK-GRAF
 Telefon 290

KRAFTFÄHRER!

**VORRANG BEACHTEN
HEISST ÜBERLEBEN!**

Ärztl. Dienst: 3. 7. 1966 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstraße, Tel. 558, Wohnung: Zams, Tel. 248

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05440/45114,

Pfunds-Nauders: Sprenglarzt Dr. Friedrich Kunzicky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Nächste Mutterberatung: Montag, 4. 7., 14 - 16 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Evangelischer Gottesdienst am Sonntag, den 3. Juli um 10 Uhr in der Markuskirche.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 3. Juli: 5. Sonntag nach Pfingsten, 6.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 8.30 Uhr Messe nach Meinung, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt, 11 Uhr Jahresmesse für Ernst Römer, 20 Uhr Messe für Josef Straudi.

Montag, 4. Juli: Hl. Udalrich, 6 Uhr Messe für Johann und Hans Walch, 7.10 Uhr Jahresamt für Johann Mitterhofer und 1. Jahresmesse für Josef Schrott.

Dienstag, 5. Juli: Hl. Antonius Maria Zaccaria, 6 Uhr Messe für Johanna Endhammer, 7.10 Uhr Messe für Julius Mucher und Sohn, 8 Uhr Messe für Alois und Maria Jungblut und Kommunion der Hauptschüler.

Mittwoch, 6. Juli: Festfreier Tag, 6 Uhr Messe für Steffi Grüner, 7.10 Uhr Messe für hw. H. Pfarrer Wilhelm Kerber, 8 Uhr Messe für Eltern und Geschwister Hosp und Kommunion der Volksschüler.

Donnerstag, 7. Juli: Hl. Cyrillus u. Methodius, 6 Uhr Jahresmesse für Peter Schindl und Messe für Dr. Josef Gschwentner, 7.10 Uhr Jahresmesse für Roman Siegele.

Freitag, 8. Juli: Hl. Elisabeth, Königin, 6 Uhr Messe nach Meinung, 7.10 Uhr Messe für Tobias Mader, 8 Uhr Schlußgottesdienst der Hauptschule mit Messe für Dir. Eduard Doblender, 8.45 Uhr Schlußgottesdienst der Volksschule mit Jahresmesse für Elisabeth König.

Samstag, 9. Juli: Hl. Maria am Samstag, 6 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Schneider, 7.10 Uhr 1. Jahresmesse für Maria Sterzinger und Messe für Heinrich Frieden. 17 Uhr Beichtgelegenheit, 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 3. Juli: 5. Sonntag nach Pfingsten, 7 Uhr Messe für Julio Agostini, 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Alois Kurz.

Montag, 4. Juli: 6.45 Uhr Messe für Franz Platt.

Dienstag, 5. Juli: 19.30 Uhr Jugendmesse (Mädchen) für verstorbenen Vater.

Mittwoch, 6. Juli: 6.45 Uhr Schulmesse für Gottfried Zangerle.

Donnerstag, 7. Juli: 6.45 Uhr Messe für Pepi Ritzer.

Freitag, 8. Juli: 6.45 Uhr Messe in besonderem Anliegen.

Samstag, 9. Juli: 6.45 Uhr Messe als Dankmesse zu Ehren des hl. Br. Ignaz.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 3. Juli: 6 Uhr Messe für Anna Pallin, 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Messe für Luise Wucherer als Jahrtagamt, 20 Uhr Messe für Ida Thönig.

Sonntag, 3. Juli: 6 Uhr Messe für Anna Pallin, 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Messe für Luise Wucherer als Jahrtagamt, 20 Uhr Messe für Ida Thönig.

Montag, 4. Juli: 6 Uhr Messe für Anna Schlattinger, 7.15 Uhr Messe für Alois Suitner und Messe f. verstorbene Eltern, 8 Uhr Messe für Maria Geiger.

Dienstag, 5. Juli: 6 Uhr Messe für Josef Eisendle, 7.15 Uhr Messe für Marianna Thurner, 8 Uhr Messe für Karl Prantner.

Mittwoch, 6. Juli: 6 Uhr Messe f. Seraphim und Rosa Hitter, 7.15 Uhr Messe für Emilia Strolz, 8 Uhr Messe für Albert Kirschner.

Donnerstag, 6. Juli: 6 Uhr Messe für Maria Siegele, 7.15 Uhr Messe für Maria Prantl, 8 Uhr Messe (Frauenmesse jeden Standes).

Freitag, 7. Juli: 6 Uhr Messe für Emma Hille, 7.15 Uhr Messe für Alois Hütter, 8 Uhr Messe für Agnes Auer.

Samstag, 8. Juli: 6 Uhr Messe nach Meinung, 7.15 Uhr Messe für Roman Hainz, 8 Uhr Messe nach Meinung.

**Für telefonisch übermittelte Berichte
und Inserate übernehmen wir — wie alle
übrigen Zeitungen —**

keinerlei Gewähr.

Zu baldigem Eintritt werden gesucht:

- 1 Verkäufer**
- 1 Verkäuferin**
- 1 Lehrlin u.**
- 1 Lehrbub**

Adresse in der Verwaltung des Blattes

DKW jun. d. Lux im bestem Zustand zu verkaufen.

Fa. Walter Aigner, Milch - Lebensmittel, Zams

Neubau mit ca. 2000 m² Grund in Landeck zu verkaufen.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Sehr hübsche Herren-Sporthemden
Pullover - Westen - Wäsche - Pyjama und Bademäntel in bester Qualität führt



VW 1200 zu verkaufen.

Erwin Wolf, Landeck PAX - Siedlung, Tel. 9054

Davon sprechen millionen Frauen
weil sie auf TRIUMPH vertrauen. Alle Neuhauten für einmalige Formgebung im



Puch SGS zu verkaufen

Pintarelli Anton, Landeck, Brixnerstraße 15

Suche **Tischlerlehrling und Gehilfen**

Unterkunft und Verpflegung im Hause

Bau- und Möbeltischlerei

Oskar Jenewein

Landeck, Tel. 717 (b. Kino)

Am Mittwoch, den 6. Juli 1966 bieten wir Ihnen als besondere Attraktion das Show u. Tanzquartett

Habana-Combo

Einmaliges Gastspiel!
Bitte, beachten Sie unsere Plakate und sichern Sie sich rechtzeitig die Plätze (Eintritt S 20.-)

Hotel Sonne, Landeck

T ü c h t i g e
Verkäuferin

für modern eingerichtetes Lebensmittelgeschäft nach Wattens wird dringend gesucht.

Josef Glawitsch

Wattens, Kreuzbühel, Tel. 05224-377

Sport SCHERL - St. Anton a. A.

Telefon 05446 - 334

sucht ab sofort für ganzjährig

1 selbständige Buchhalterin

mit allen Büroarbeiten vertraut

1 Textilverkäuferin

mit engl. oder franz. Sprachkenntnissen. Buchhalterin monatl. S 3000.- u. Verkäuferin monatl. S 2500.- netto.

Freie Unterkunft und Teilverpflegung im Hause.

Wir führen auch weiterhin

Österreichisches Heizöl, leicht

RICHARD JAROSCH

Kohlen- und Heizölbetrieb

LANDECK-BAHNHOF

Tel. 289

Suche

Hausgehilfin

mit Kochkenntnissen (sehr gut bezahlte Stelle), Zimmer mit Kalt- und Warmwasser, Radio etc.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Wer inseriert - profitiert!



HOBELWARE



FICHTEN- u. LÄRCHEN - FUSS-
BODENRIEMEN, VORDACH-
WAND- u. DECKENSCHALUNG,
PARKETTEN IN EICHE, BUCHE,
LÄRCHE lagernd bei Fa.

FRANZ ORTNER

Zimmererei

PRUTZ, Tel. 05472 - 330

WO können Sie ihre gesamte Bekleidung, Stricksachen, Vorhänge, Wolldecken rasch und sauber reinigen lassen? 4 kg nur S 60.—

IM Norge-Zentrum Chemische Reinigung
Landeck, Malserstraße 68

2 Lehrlinge

dringend gesucht.

Herren- und Damenfriseursalon

RUTH, Landeck - Tel. 9432



BLAUPUNKT
Autoradio



M 11.5100 B

nur von der Fabriksvertretung und Servicestelle

RADIO FIMBERGER



Bei allen beliebt
das Banksparbuch der BTV!



Vertrauensbeweis

315,4 Millionen Schilling Spareinlagen
(Steigerung über dem gesamtösterreichischen Durchschnitt)

**Bank für
Tirol und Vorarlberg**

Aktiengesellschaft

Danksagung

Für die vielen von Herzen kommenden, wohlthuenden Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Heimgang meiner lieben Gattin, unserer herzenguten Mutter, Frau

Josefa Traxl

geb. Hauser

sowie für die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte, für das viele Gebet und die überaus zahlreichen Messespenden sagen wir auf diesem Wege unseren allerherzlichsten Dank.

Gleichzeitig danken wir auch unserem Gemeindearzt, Herrn Dr. Koller, für den liebevoll erteilten ärztlichen Beistand und für die so rasche Hilfsbereitschaft.

Grist/Zams, am 25. 6. 1966

Josef Traxl

mit Söhnen und Töchtern
im Namen aller Verwandten

MATRATZEN
BETTEN
HOTELWÄSCHE
VORHÄNGE
TEPPICHE

Lieferung frei Haus!

Verlangen Sie Vertreterbesuch!

Betten-Jesjak

LANDECK, Maisengasse 16 und Marktplatz 1
 Tel. 05442-9195 und 598

Umstandskleider,-Rock,-Blusen,
Kostüme - Umstandsgürtel
 in erprobten Faconen empfiehlt



Wir suchen laufend **Näherinnen** und
Anlernlinge. Höchstlohn, angenehmes Betriebs-
 klima. **Haidegger**, Kinderbekleidung, Innsbruck
 am Bozner Platz

Wir liefern für Sie

ETERNIT - MATERIAL
WELLPLATTEN
DACHPLATTEN
FASADENETERNIT

zu Werksbedingungen

Manfred Gasser, Landeck

Zum ehesten Eintritt gesucht

Techniker
Bürokraft

Beste Bezahlung.

Baumeister Klabuschnig, Landeck
 Innstraße

Suche zu sofortigem Eintritt

Bürokraft



Steno- u. Maschinenschreib-
 kenntnisse erforderlich,
 Kenntnisse in Lohnverrech-
 nung erwünscht.

Zuschriften erbeten a. d. Ver-
 waltung d. Gemeindeblattes

Ein königliches Vergnügen!

... für die ganze Familie. Filmen mit einer modernen Kino-Kamera.
 Probieren sie es selbst aus.
 Wir leihen ihnen übers Wochenende gern eine Kamera.

... und vergessen Sie nicht, in unserer Rahmenabteilung finden
 auch Sie bestimmt, das richtige Bild und den passenden Rahmen.

Fotohaus R. MATHIS - LANDECK



Zeitlos und immer fesch

kleidet Sie stets ein Dirndl.
Viel Neues in Damen- u. Kinderdirndl im



Arbeitsamt Landeck, Telefon 2 1 7

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenversicherung.

Bürokraft

mit Steno- und Maschinenschreibkenntnissen wird für Betrieb im Raume Landeck - Zams dringend gesucht.

Geboten wird überdurchschnittliche Entlohnung und 5 Tageweche.

Schriftliche Bewerbungen an die Verwaltung des Blattes

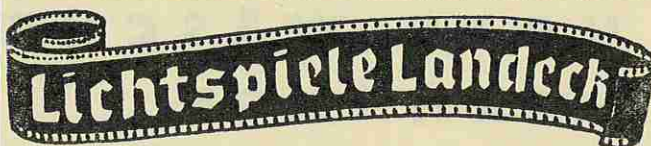
Kühlschrank-Aktion

- 135 Liter Kompressor Tischkühlschrank S 1.990.—
- 145 Liter Luxus Tischkühlschrank S 2.690.—
- 270 Liter Kombi-Schrank, mit eingebautem 45 Liter Tiefkühlfach, 2 Türen Luxusausführung S 5.490.—

Teilzahlung ab S 100.— monatlich möglich.

Radio R. Fimberger

Autoverleih VW 1200 u. VW 1500
günstig für Inland- und Auslandsfahrten.
HARRER, Landeck, Tel. 463



CHARADE

Ein gehobener Thriller mit: Cary Grant, Walter Mathau, Audrey Hepburn, J. Coburn, G. Kennedy, Jaques Marin u. a.

Freitag, 1. Juli 19.45 Uhr
Samstag, 2. Juli 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Treffpunkt für 2 Pistolen

Wildwest-Charakterdrama. Mit Yul Brynner, George Sagal, Janice Rule, nach der Erzählung von Goodmann und Klein.

Sonntag, 3. Juli 14, 17 u. 20.00 Uhr
Montag, 4. Juli 19.45 Uhr Jv.

Frühstück mit dem Tod

Kriminalaffäre um einen Staatsanwalt. Mit Wolfgang Preiss, Robert Graf, Sonja Ziemenn, Loni von Friedl u. a.

Dienstag, 5. Juli 19.45 Uhr Jv.

Heiße Küsse, scharfe Schüsse

Eddie als falscher Konsul. Eddie Constantine, Dario Moreno, Danick Patisson, Gaby Andre, Tilda Thamar u. a.

Mittwoch, 6. Juli 19.45 Uhr Jv.

Gib Zunder, Eddie

Kriminalfilm mit: Eddie Constantine, Jean le Poulin, Elga Andersen, Genevieve Grad u. a.

Donnerstag, 7. Juli 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 8. Juli: 16 J.

Robin Hood in der Stadt des Todes